

A wide-angle photograph of a desert landscape at sunset. The foreground shows rolling sand dunes in shades of blue and purple. In the distance, more dunes are visible under a vast sky. A large, bright, and somewhat ethereal cloud formation hangs in the sky, illuminated from below by the setting sun, creating a soft glow. The overall color palette is dominated by cool blues and purples, with a warm orange glow from the sun.

Klare Sicht: So kontrollieren Sie steigende Cloudkosten

Project Cirrus ist ein strategisches Programm zur Optimierung und Migration von Cloudworkloads in die Infrastruktur von Akamai

Wussten Sie, dass Unternehmen für Public Clouds im Durchschnitt 1,2–24 Millionen US-Dollar pro Jahr ausgeben und dass es auch Unternehmen gibt, die das Zehnfache dieses Betrags aufwenden? Gemäß dem [State of the Cloud Report von Flexera für 2024](#) ist die Kontrolle von Cloudkosten die größte Herausforderung in Bezug auf die Cloud, der sich IT-Führungskräfte stellen müssen. Entsprechend ist die Kontrolle der Cloudkosten 2024 eine der wichtigsten Prioritäten für Führungskräfte, da die weltweiten Ausgaben für Cloud Computing dieses Jahr voraussichtlich 1 Billion US-Dollar übersteigen werden.

Project Cirrus: Wichtigste Vorteile

Niedrigere Cloudkosten

- 40 % im ersten Jahr
- 70 % im zweiten Jahr (laut Prognose)

Verbesserte Performance

- mehr als 40 % schnellere Abfragen
- 80 % niedrigere Latenz
- 70 % schnellere Workloads

Weniger Risiko

- ermöglicht Übergang von cloudfreundlich zu cloudnativ
- Optimierung von Abläufen und Prozessen
- Risiko von Cloudkonzentration wird verringert

Wie viele andere Unternehmen hat auch Akamai vor Kurzem ein Programm zur Optimierung unserer Nutzung von Cloudressourcen ins Leben gerufen. Die Bewertung unserer Nutzung von Public-Cloud-Diensten ergab ein großes Optimierungspotenzial, was zu einer unternehmensweiten Initiative zur Migration von Public-Cloud-Workloads in unsere eigene Cloudinfrastruktur geführt hat. Diese Initiative, die wir Project Cirrus getauft haben, verändert unseren Ansatz zur Nutzung der Cloud fundamental. Nach über einem Jahr sind wir auf einem gutem Weg, die Ausgaben für Drittanbieter-Clouds um 70 % zu senken und gleichzeitig die Effizienz und Performance unserer geschäftskritischen Anwendungen zu verbessern.

Globale Optimierung von Cloudworkloads

Wie viele andere Unternehmen arbeitet auch Akamai seit fast zwei Jahrzehnten mit Clouddiensten zusammen. Im gesamten Unternehmen haben Teams im Laufe der Zeit Clouddienste eingeführt, angetrieben von der Notwendigkeit, die Markteinführungszeit zu verkürzen und Umsätze zu steigern. Dies führte dazu, dass nach und nach viele unternehmenskritische Anwendungen auf eine intensive Nutzung von Clouddiensten angewiesen waren, wodurch die Cloudkosten sprunghaft anstiegen. Infolgedessen haben wir eine Strategie zur Implementierung, Nutzung und Skalierung von Cloudtechnologien entwickelt.

Lesen Sie hier, wie wir dabei vorgegangen sind.

Voraussetzung: Sponsoring durch Führungskräfte

Für die Durchführung einer strategischen Initiative mit Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen ist es unbedingt erforderlich, die Unterstützung der Geschäftsführung zu gewinnen. Bei Akamai spielte unser CEO und Mitbegründer als Executive Sponsor eine zentrale Rolle. So übernahm er gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die Aufsicht sowie die strategische Führung.

„Eine Umfrage von McKinsey & Company ergab, dass die Erfolgswahrscheinlichkeit von Transformationsprogrammen bei umfassender Unterstützung durch die Geschäftsleitung 1,6 x höher ist. Deloitte hat ermittelt, dass Unternehmen, bei denen die Geschäftsleitung als Sponsor von Cloudprogrammen fungiert, eine um das 2,5-fache höhere Rendite aus solchen Programmen erzielen, als andere Unternehmen.“

Schritt 1: Klare Geschäftsziele festlegen

Unser Team hat drei strategische Geschäftsprioritäten basierend auf der Relevanz der Workloads und der Höhe unserer Cloudausgaben identifiziert:

1. Optimierung von Kapitalallokation und strategischen Investitionen
2. Sicherstellen der finanziellen Tragfähigkeit und Unterstützung des Risikomanagements
3. Vorantreiben der nächsten Phase unserer digitalen Transformation

Schritt 2: Ganzheitliche Betrachtung ermöglichen

Wir haben zwei Ziele priorisiert:

1. Optimierung der Nutzung von Clouddiensten bei geschäftskritischen Anwendungen
2. Migration von Workloads, für die die Bereitstellung in einer Drittanbieter-Cloud keine Vorteile ergab

Diese Prioritäten waren zweckdienlich. Dank einer ganzheitlichen Betrachtung der Cloudausgaben erlangten wir transparente Einblicke in die Kosten für Drittanbieter-Clouds und konnten einschätzen, ob diese Ausgaben gerechtfertigt waren. Dies umfasste die mit jeder Anwendung verbundenen operativen Pläne, die Akzeptanz und Nutzung durch Kunden sowie strategische Roadmaps. Ausgehend davon konnten die Migrationen anhand der Geschäftsstrategie, der Effektivität der Implementierung und des für die Migration anfallenden Aufwands priorisiert werden.

„Eine Studie von IDC ergab, dass Unternehmen, die in Technologien zur Cloudoptimierung investieren, die betriebliche Effizienz um bis zu 35 % steigern können.“

Schritt 3: Orientierung an cloudnativen Prinzipien

Die von unseren Teams ermittelten Lösungen wurden von unseren Kunden genutzt. Somit handelte es sich um echte Umsätze, die strengen Service-Level-Agreements (SLAs) unterlagen. Bei der Neukonzeption mussten wir daher eine gleichzeitige Optimierung von Performance, Kosten und Skalierbarkeit in den Blick nehmen. Die Herausforderung bestand darin, die Cloudkosten zu kontrollieren und dabei ein außergewöhnliches Kundenerlebnis zu bieten, ohne die Margenprofile für diese Anwendungen zu beeinträchtigen.

Schritt 4: Vermeidung von Anbieterbindung und Cloudkonzentration

Cloudplattformen sind so konzipiert, dass sie besonders nutzerfreundlich sind und sich schwer ablösen lassen. Diese Erfahrung mussten auch unsere Technikteams machen. Sobald sie begannen, Rechenservices auf einer bestimmten Plattform zu nutzen, erfolgte Schritt für Schritt eine Ausweitung auf weitere Services, um belastbare, skalierbare Anwendungen zu erstellen. Daher waren wir mit der Umgestaltung außergewöhnlich komplexer, integrierter Technologien konfrontiert. So bot sich uns jedoch eine einzigartige Gelegenheit, Innovationen zu fördern.

Schritt 5: Messen und Optimieren

Project Cirrus führte im ersten Jahr zu Kosteneinsparungen von 40 %. Zur Ermittlung dieser Einsparungen haben wir die eliminierten Kosten für Public Clouds mit unseren eigenen Cloudinfrastrukturkosten verglichen, nachdem wir die Anwendungen und Workloads auf unsere Plattform verlagert hatten. Wir sind gespannt darauf, wie sich das Projekt im zweiten und in den folgenden Jahren auswirken wird, und gehen von Einsparungen in Höhe von 70 % aus, sobald Project Cirrus ausgereift ist.

Halbieren Sie Ihre Cloudrechnungen

[Kontaktieren Sie uns](#), um zu erfahren, wie Sie Cloud Governance implementieren, ein nachhaltiges Modell für Investitionen in eine Public Cloud erstellen und von den einfachen, offenen Clouddiensten von Akamai profitieren können.



Akamai unterstützt und schützt das digitale Leben. Führende Unternehmen weltweit setzen bei der Erstellung, Bereitstellung und beim Schutz ihrer digitalen Erlebnisse auf Akamai. So unterstützen wir täglich Milliarden von Menschen in ihrem Alltag, bei der Arbeit und in ihrer Freizeit. Akamai Connected Cloud, eine stark verteilte Edge- und Cloud-Plattform, bringt Anwendungen und Erlebnisse näher an die Nutzer und hält Bedrohungen fern. Möchten Sie mehr über die Cloud-Computing-, Sicherheits- und Bereitstellungslösungen von Akamai erfahren? Dann besuchen Sie uns unter akamai.com und akamai.com/blog oder folgen Sie Akamai Technologies auf [X](#) und [LinkedIn](#).

Veröffentlicht: 07/24.